

Anerkennung und Bewertung ausländischer Qualifikationen: Monitoringdaten der Beratungsstellen 2019

ANERKENNUNG UND BEWERTUNG AUSLÄNDISCHER QUALIFIKATIONEN

Entwicklung der Anlaufstellen

Das Arbeitsministerium fördert seit Anfang 2013 die Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (seit 2016 als Beratungsstellen im Sinne des § 5 AuBG) mit dem Ziel, Migrantinnen und Migranten durch mehrsprachige Beratung in Verfahren zur Anerkennung bzw. Bewertung ihrer ausländischen Qualifikationen zu unterstützen.

Im Jahr 2019 wurden österreichweit 8.204 Personen beraten – dies bedeutet eine Steigerung von +0,2% im Vorjahresvergleich. Knapp zwei Drittel der Beratenen (65%) waren Frauen. Mit rund 44% bildeten Personen im Alter von 30 bis 39 Jahren wieder die größte Altersgruppe. Mehr als die Hälfte (54%) der Ratsuchenden hatten einen tertiären Abschluss, ein weiteres Drittel (34%) Matura – somit brachten annähernd 9 von 10 Personen eine höhere oder akademische Bildung mit.

58% der Beratenen stammten aus Drittstaaten und 42% aus der EU bzw. dem EWR. Die häufigsten Herkunftsländer (nach Nationalität) waren Syrien, Rumänien, Ungarn, Bosnien-Herzegowina und der Iran. Beinahe 4 von 10 Personen (39%) lebten in Wien und kamen dort zur Anerkennungsberatung. Für knapp ein Drittel (32%) der Ratsuchenden wurden auch Übersetzungen benötigter Dokumente organisiert; jede/r Vierte (26%) wurde beim Antrag auf eine Bewertung der Qualifikationen beim BMBWF unterstützt.

Tabellen und Grafiken

Monitoringdaten 2019	Anzahl Personen 2019	Anteil in Prozent	Veränderung ggü. Vorjahr
Beratene	8.204	100%	0,2%
- Beratungen	11.683	(~ 1,4 Termine pro Person)	-1,5%
- Übersetzungen	2.653	32,3%	2,1%
- Unterstützung bei Bewertungsanträgen	2.166	26,4%	5,4%
Geschlecht			
- weiblich	5.343	65,1%	6,6%
- männlich	2.861	34,9%	-9,8%
Alter			
- bis 19 Jahre	85	1,0%	-7,6%
- 20 bis 29 Jahre	2.184	26,6%	-5,2%
- 30 bis 39 Jahre	3.571	43,5%	4,4%
- 40 bis 49 Jahre	1.787	21,8%	2,2%
- 50 bis 59 Jahre	535	6,5%	-6,8%
- über 60 Jahre	42	0,5%	-6,7%
Bildungsstand			
- Akademische Ausbildung (Uni/FH)	4.422	53,9%	-0,2%
- Höhere Ausbildung mit Matura (AHS/BHS)	2.760	33,6%	0,6%
- Mittlere Ausbildung (BMS) oder Lehre	870	10,6%	4,9%
- Max. Pflichtschule	152	1,9%	-19,7%
Staatsangehörigkeit			
- EU/EWR (inkl. AT/CH)	3.440	41,9%	8,3%
- Drittstaaten	4.764	58,1%	-4,9%
Bundesland *			
- Wien	3.163	38,6%	0,9%
- Niederösterreich	978	11,9%	-4,0%
- Burgenland	93	1,1%	29,2%
- Steiermark	894	10,9%	-0,4%
- Kärnten	245	3,0%	-3,9%
- Oberösterreich	1.352	16,5%	4,6%
- Salzburg	423	5,2%	2,7%
- Tirol	627	7,6%	-4,7%
- Vorarlberg	320	3,9%	-10,9%

Quelle: Monitoringdatenbank der Anlaufstellen 2019

* Wohnbundesland, Rest (n=109): Wohnsitz im Ausland; Wien inkl. Beraternen der "Perspektive - Anerkennungs- und Weiterbildungsberatungsstelle für Asylberechtigte und Neuzugewanderte"

Abbildung 1: Verteilung der Beratenen nach Geschlecht

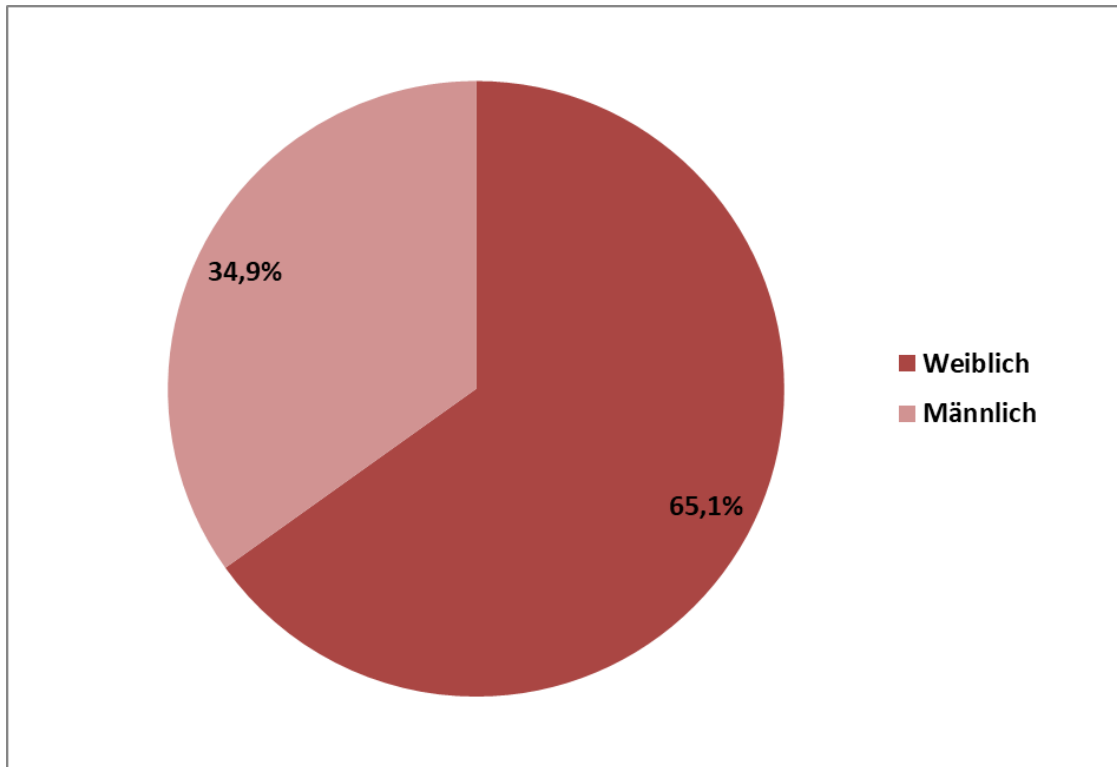


Abbildung 2: Verteilung der Beratenen nach Alter

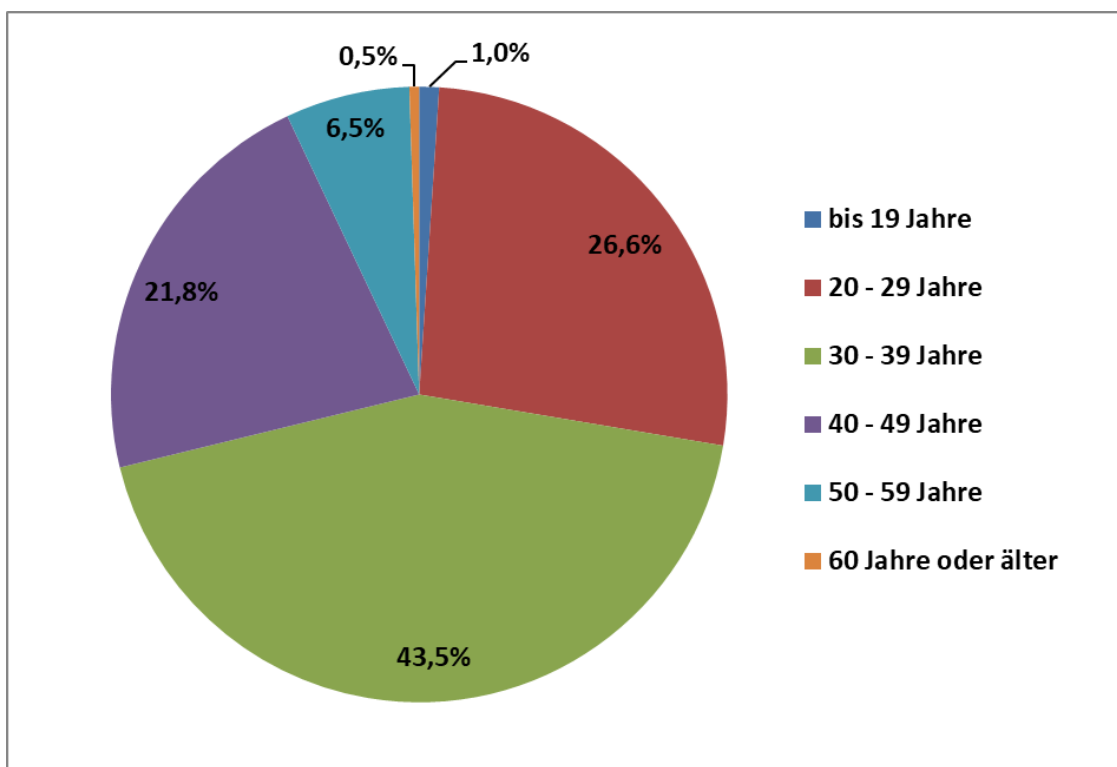


Abbildung 3: Verteilung der Beratenen nach Herkunft

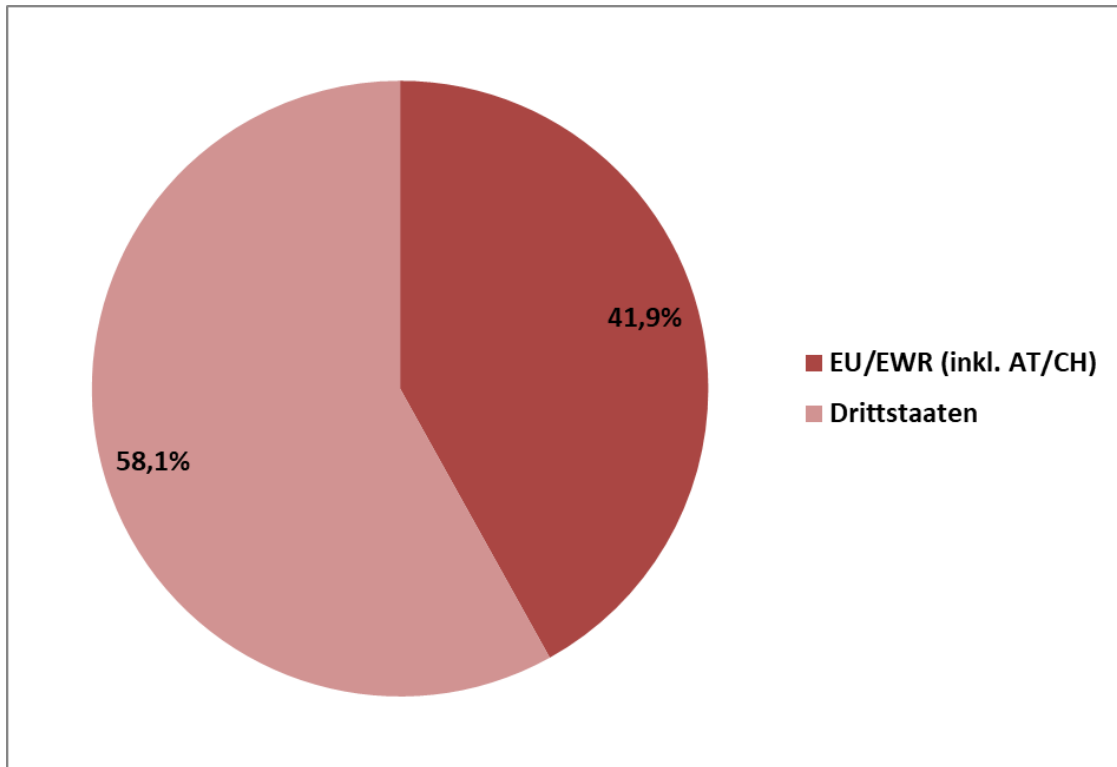
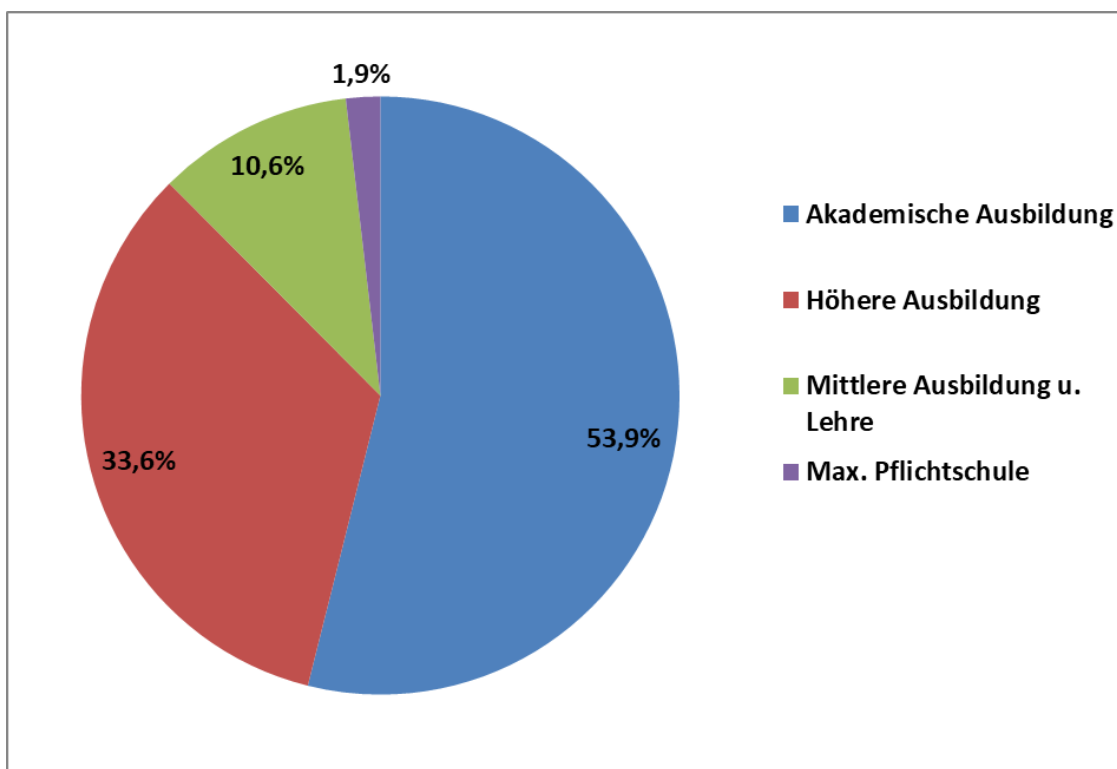


Abbildung 4: Verteilung der Beratenen nach Bildungsstand



**Bundesministerium für
Arbeit, Familie und Jugend**

Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

+43 1 711 00-0

www.bmafj.gv.at